

Leiten und informieren - ein Prozeß)

Im VEB Sachsenring Zwickau mißt die Parteileitung der Entwicklung vielfältiger Informationsbeziehungen eine große Bedeutung bei. In Auswertung des VIII. Parteitages der SED ist sie bestrebt, möglichst viele Informationsquellen zu erschließen, um ständig ein umfassendes Bild zu erhalten.

Der Sekretär der Betriebsparteiorganisation, Genosse Winkler, vertritt die Meinung: „Es ist überhaupt nicht möglich, die Beschlüsse des Parteitages und des Zentralkomitees im Bereich der Grundorganisation zu realisieren und richtige Entscheidungen zu treffen, wenn wir nicht von der konkreten Lage in unserem Betrieb ausgehend

Wenn in der Parteiorganisation des VEB Sachsenring von Informationsbeziehungen gesprochen wird, so wird darunter sowohl die Information bis zum letzten Werktätigen als auch von den Werktätigen zur Parteileitung verstanden; denn die wichtigste Informationsquelle ist die vielgestaltige interessante Arbeit mit den Menschen.

Übereinstimmend bringen die Genossen zum Ausdruck, daß es aus den Betriebsteilen, in denen eine lebendige und vielseitige politisch-ideologische Arbeit geleistet wird, nicht an Informationen mangelt.

Hauptproblem: Politische Massennarbeit

Das Vorhandensein genügender, aussagekräftiger Informationen wird dadurch gesichert, daß die Parteileitung ständig bestrebt ist, jeden Genossen dazu zu erziehen, über seine politisch-ideologische Arbeit Rechenschaft zu legen.

Bei der Anleitung der Parteigruppenorganisatoren berichten diese über die Lage in ihrem Fertigungsabschnitt. Sie informieren die APO-Leitung über die Meinung der Werktätigen, über neue Initiative, aber auch über noch vorhandene Mängel.

Da in diesen Beratungen nicht alle Gruppenorganisatoren zu Wort kommen können, wird der Verbesserung der schriftlichen Berichterstattung über ihre Arbeit ebenfalls größere Beachtung geschenkt. Das wird gleichzeitig als eine Form der politischen Qualifizierung angesehen; denn die Genossen werden dadurch veranlaßt, bestimmte Seiten des gesellschaftlichen Lebens tiefergründiger zu analysieren und ihre eigene Arbeit kritisch einzuschätzen. Diese Berichterstattung erfolgt auf den im „Buch des Gruppenorganisations“ enthaltenen Protokollvordruck.

Wesentliche Informationen erhält die Parteiorganisation von den staatlichen Leitern. In Abteilungsbesprechungen ist die Mehrheit der staatlichen Leiter in der Lage, einzuschätzen, was es für Auffassungen zu politischen Ereignissen in den Kollektiven ihres Verantwortungsbereiches gibt.

Chemieanlagenbauer aus Karl-Marx-Stadt vertiefen die Zusammenarbeit mit der Sowjetunion. -Gemeinsam mit sowjetischen Fachexperten entwickeln sie eine Chemieanlage. Alle Probleme werden gemeinsam gemeistert. Im Konstruktionsbüro arbeiten die beiden sowjetischen Projektanten Jewgeni Jefimow (vorn) und Alexej Lissow mit dem Auftragsleiter, Genossen Dipl.-Ing. Helmut Hemme (rechts), zusammen.

Foto: ZB/Ahnert

